Torrente Viellia

Val Viellia,Vielia

Angelegt: 2023-03-09 20:52:42	**Update:** 2026-08-25 19:18:56	**Druck:** 2026-10-30 05:10:34
Land: Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** Pordenone **Ort:** Tramonti		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v4 a5 IV	**Gesamtzeit:** 8h
Zustiegszeit: 1h40	**Begehungszeit:** 6h	**Rückwegszeit:** 20min
Einstiegshöhe: 950m	**Ausstiegshöhe:** 490m	**Höhendifferenz:** 460m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 30m	**Anzahl Abseiler:**
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: Juli - Oktober	**Ausrichtung:** Südost	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 4.6 (13)	**Beschreibung:** ★ 2.8 (9)	**Verankerung:** ★ 2.3 (12)

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik:
Lange, wasserreiche Schlucht mit einmalig schönen Passagen aber auch längeren Gehstrecken im Blockgelände. Abgelegen, langer Zustieg und recht wilde Absicherung. Wohl die größte Tour in Friaul. Viele Sprünge und große Becken. Teilabschnitte, getrennt durch Gehgelände. Laut Karte Viellia, die meisten Beschreibungen nennen die Schlucht aber Vielia. Beschreibung von Teil 2,3,4

Hydrologie:

Anfahrt:
Von der Autobahnabfahrt Carnia/Tolmezzo der SS 52 Richtung Forni di Sopra/Mauriapass folgen. Nach Mediis, unmittelbar nach der Brücke über den T. Lumiei nach links Richtung Tramonti fahren. Die kurven- und motorradfahrerreiche Straße erst ins Tagliamento-Tal und danach über den Passo Rest folgen. Nach vielen Kehren überquert die Straße den Torrente Viellia. Hier eventuell Parkmöglichkeit (Einbruchgefahr). Besser noch weiter Richtung Tramonti fahren. Nachdem man die Häuser von Maleon passiert findet sich rechts ein grosser Parkplatz am Beginn des Wanderweges 377.

Zustieg:
Dem Wanderweg 377 erst mal 300hm in die Forcella del Rovin folgen, es folgt eine lange Querung ins Val Viellia hinein. Bei einem Schild "Statione le Velleai" Einstiegsmöglichkeit falls nur der 4 Teil begangen werden soll.\nWeiter dem Wanderweg folgen bis der Steig wieder direkt an den Bach trifft (ca. 13m hoher Wasserfall in kreisrundes Becken 'Hypnotic Pool'). Hier befindet sich der Start des zweiten Teilstücks. Besser noch 250m flussaufwärts wandern, da sich hier noch ein paar schöne Sprünge verstecken. Bis hierher ist man 1.5-2h unterwegs. Wer auch den obersten Teil begehen will, folgt den Steig noch 1h und 300hm bis man das flache Kiesbett im Bereich der Casera Chiampis erreicht. Alternativer Zustieg von der Passstraße: nahe KM-Steig IV/17 findet man eine kleine Parkmöglichkeit, auf der anderen Straßenseite beginnt ein Steig zwischen Steinschlagnetzen. Diesen Steig (deutliche Trasse, Steinmänner) folgt man bis zu einem kleinen Sattel, dann immer absteigend bis zu den Ruinen der Stalle Velleai. Der Steig ist meist gut zu sehen, nur im Bereich von Windbrüchen gibt es Orientierungsprobleme, hält man sich im Abstieg aber leicht rechts sollte man den Steig aber immer wieder finden. Im Bereich der Stalle Vellai kurz weglos links am einzigen noch stehenden Haus vorbei bis sich wieder ein Steig ausbildet der zur Vielia hinunterführt. Am anderen Ufer ca. 40hm auf bequemen Steig zum Wanderweg aufsteigen.Im Bachbett dann bergauf

Tour:
Teil 2: Nach einer Reihe von Sprüngen bis 8m steht man vor dem eindrucksvollen 13m Sprung in den 'Hypnotic Pool', die 4m Felsstufe danach seilt man von einem Haken auf der linken Felswand ab (rutschige Querung). Nach schöner Schwimmstrecke folgt ein 15m Abseiler unter einem Felsbogen (Haken rechts), Danach Zwischenstand rechts um die letzten 5m außerhalb des Wasserstrahls abseilen zu können. Wenn sich die Schlucht wieder öffnet steht man vor einem 20m Wasserfall - Haken rechts von dem kleinen Wasserbecken (rechts abklettern). Nach einer kurzen Schwimmstrecke folgt eine etwa 15min lange Geh- und Abkletterstrecke. Teil 3: Das Wasser fließt hier teilweise unterirdisch, weniger Durchfluss als im oberen Teil. Nach einen 5m Sprung folgt die erste 14m Abseilstelle (Baum rechts). Danach ein 6m Sprung und eine steile 8m Rutsche (oder von rechts springen) bevor man vor einem 25m Abseiler in einen engen Korridor steht (herrliche Lichtspiele, dahinter wartet der 'Olympic pool') Abseilpunkt rechts. In den Olympic Pool entweder springen oder mittels Sanduhr links abseilen.Nach dem Pool mündet von rechts eine kräftige und kalte Karstquelle, der Wasserstand wird in etwa verdreifacht. Nach etwas Klettern und Springen steht man vor einer weiteren Gehstrecke (10min), Abbruchmöglichkeit nach rechts bei Felsblock mit Nummern drauf. Teil 4: Dieser Abschnitt beginnt mit einem 7m Sprung in ein grosses Becken, danach ein 2m Sprung in ein rückläufiges Becken (spätestens hier bemerkt man die erhöhte Wassermenge) und eine spaßige 8m Rutsche. Nach ein paar Sprüngen steht man vor einem Z-förmigen 8m Wasserfall, Abseilpunkt links, überqueren der Strömung nicht einfach. Der Abseilpunkt für den nächsten 15m Abseiler ist links und sehr hoch angebracht: raufspreitzen, über einen sehr schmalen Felskanal spreitzen und danach vorsichtig über eine wuchtige Rampe abseilen (nach Kontrolle rutschbar). Es folgen viele Stufen bis 10m Höhe, teilweise zu springen, teilweise im Wasserlauf abzuklettern. Einige Abbrüche sind mit Abseilhaken versehen. Zwei Siphone können auf der rechten Seite umgangen werden (jeweils eine Querung über Grashänge zu Baumabseilern, es soll auch im Flussbett möglich sein). Nach einer langen Schwimmstrecke in enger Klamm mündet von links ein Bach mit schönen Wasserfall, beim gleich darauffolgenden Bergsturz links über eine kurze Rampe raufklettern und von einem Baum mit Seilschlinge 24m abseilen (scharfkantig). Die folgende idyllische Gehstrecke führt durch ein Gebiet mit vielen Quellen - es kommt wieder einiges an kalten Wasser hinzu. Hier ist es möglich den Bach nach links zur etwa 80hm oberhalb verlaufenden Straße zu verlassen. In der letzten Klamm folgen noch einige wuchtige Wasserfälle, eine schräge 2.5m Rampe ist mit einem Haken rechts gesichert (Unterspülungen im Unterwasser). Unmittelbar nach der Brücke rechts steil zur Straße aufsteigen.

Rückweg:
Falls die Autos beim Einstiegsparkplatz stehen noch etwa 15min die Straße zurück verfolgen.

Koordinaten:
Canyon Start 46.3313 12.7423
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.3217 12.7954
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.3431 12.7926
Canyon Ende 46.3317 12.8018
Alternativer Canyon Start 46.3357 12.7614
Parkplatz Ausstieg 46.3303 12.8031

Begehungen:

2026-08-27 | Horst Lambauer | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Wunderbar wieder mal in der Vielia zu sein! Wir haben 2-4 gemacht und inkl. Zustieg 6h gebraucht. Alle Stände ok. Wasserlevel ist trotz Regen letzte Woche sehr niedrig. Das Essen bei Da Febo war wieder genial! Absolute Empfehlung!

2026-08-11 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Viellia Fait parties 2&3 et pas la partie 4 car l'orage approchait.Du coup longue marche d'approche par rapport au temps de canyon effectif et avec en plus la marche pénible dans les blocs sans eau entre les deux parties.Sinon nombreux sauts dans une eau très belle et translucide, encaissement final de la partie 3 très beau et belle ambiance de montagne! (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22063/observations.html)

2026-08-02 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Viellia Fatto il IV. Tutto ok, portata più bassa rispetto alla norma, cmq flusso discreto. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22063/observations.html)

2026-08-01 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Viellia Percorso 2 e 3Acqua fredda fredda solo al finale del 3 dopo immissione riva dx. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22063/observations.html)

2026-08-01 | MirkoT | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Der Zustieg bis zum Beginn von Abschnitt 2 ist gut ausgebaut und mit zahlreichen Markierungen versehen. Geringer Wasserstand in den Abschnitten 2 und 3, während ab dem Zusammenfluss (ab Ende von Abschnitt 3) der Wasserstand zwar stark angestiegen ist, aber keine größeren Probleme bereitet. Am Ende der Schlucht lag die Durchflussmenge aufgrund der vielen verschiedenen Zuflüsse bei etwa 100 l/s. Das erste Becken im vierten Abschnitt ist wieder mit Kies bedeckt, daher sollte man gut abwägen, ob man hineinspringen möchte. Es gibt einige Standplätze mit gemischter Sicherung, beispielsweise alte Mehrpunkt-Sicherungen aus früheren Jahren in Kombination mit neuen Ketten. Im vierten Abschnitt gibt es Ausstiegsmöglichkeiten, auch am rechten Ufer. (maschinell übersetzt)

2026-07-25 | Filip | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Eine wunderschöne Schlucht mit einer guten Mischung aus offenen und engen Abschnitten, die durchgehend kristallklares, kaltes Wasser aufweist. Die Schlucht ist ziemlich rutschig, und die meisten Abseilstellen sind nur mit einem einzigen Bolzen gesichert, obwohl alle von uns genutzten Verankerungen in ausgezeichnetem Zustand waren. Wir haben nur die Abschnitte 2–4 bewältigt, da der obere Teil von Abschnitt 1 komplett ausgetrocknet war; daher haben wir beschlossen, die Schlucht vor dem Beginn von Abschnitt 2 (Abseilstelle 23) zu betreten. Wir wissen nicht, ob das Wasser irgendwo in Abschnitt 1 versickert oder ob dort einfach überhaupt kein Wasser floss. Der Zustiegspfad ist hervorragend und leicht zu folgen. Wir parkten unser Auto etwa 1 km entfernt im Nachbardorf, da es im Internet zahlreiche Berichte über Autoeinbrüche in dieser Gegend gab, darunter mehrere Kommentare, in denen dieser Canyon ausdrücklich erwähnt wurde. Die Abschnitte 2 und 3 sind absolut wunderschön und auf jeden Fall einen Besuch wert. Abschnitt 4 ist enger, geschlossener und deutlich rutschiger, macht aber dennoch sehr viel Spaß. Wir brauchten etwa 6 Stunden, um die Schlucht zu durchqueren (ohne den Zustieg). Unser Team bestand aus sechs erfahrenen Canyoning-Begeisterten, von denen vier Guides waren. Jeder trug ein Seil mit sich, sodass wir die Abschnitte miteinander verbinden und effizient von einer Abseilstelle zur nächsten gelangen konnten. Der einzige Nachteil ist, dass es einige lange Abschnitte gibt, in denen man durch das Wasser laufen muss. Nach einer Weile kann das ziemlich anstrengend werden, besonders im Laufe eines längeren Tages in der Schlucht. (maschinell übersetzt)

2025-08-26 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Viellia Descendido tramo 2 y 3(muy bonitos y lúdicos)Buenos saltos.Demasiada aproximación y retorno para lo que duran los 2 tramos en el agua. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22063/observations.html)

2025-08-25 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Viellia Nous n'avons parcouru que les 3 parties avales (2,3,4). Bien équipées. Quelques sections de marche un peu longues, mais des parties de toute beauté

Erstbegehung: 01.07.2004 durch Gruppo Speleologico Carnico, Kristian Muser & C.